

Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

17. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Patricia Palacios (beantragte Venia: „Philosophie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

18. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Michael Pfarrhofer, MSc. (beantragte Venia: „Volkswirtschaftslehre“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

19. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr.-Ing. Martin Schäler (beantragte Venia: „Praktische Informatik“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

20. Kundmachung der Wahl der Vertreter*innen des Mittelbaus des Fachbereichs Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte

21. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Biochemie und Stoffwechsel“ an der Universität Salzburg

22. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

23. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

17. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Patricia Palacios (beantragte Venia: „Philosophie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Montag, 28. November 2022, von 9.00 bis 10.30 Uhr

Ort: Hörsaal 382, Gebäude der Gesellschaftswissenschaften am Rudolfskai 42;
Hybride Teilnahmeoption, Videokonferenz (Webex-Meeting)

Videokonferenz (Webex-Meeting):

Für die Teilnahme am öffentlichen Kolloquium per Video ist eine Anmeldung bis spätestens 23.11.2022 an das Postfach GW-Priority@plus.ac.at erforderlich.

Technische Hinweise ergehen rechtzeitig vor dem Kolloquium an alle angemeldeten Personen vom Postfach GW-Priority.

Thema: „What can we learn (and not learn) from thought experiments in black hole thermodynamics?“

Vortragssprache: Englisch

Univ.-Prof. Dr. Charlotte Werndl
Vorsitzende der Habilitationskommission

18. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Michael Pfarrhofer, MSc. (beantragte Venia: „Volkswirtschaftslehre“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Dienstag, 13. Dezember 2022, 10:15 Uhr,

Ort: Hybride Abhaltung

- HS 240, [Mönchsberg 2, 2.OG](#)
- Webex, <https://uni-salzburg.webex.com/uni-salzburg-de/j.php?MTID=me3a0ed0f0ac300e04a1d653353d8d016>

Thema: "Modeling inflation during economic crises: Tail risks of long-run price stability"

Vortragssprache: Englisch

Univ.-Prof. Dr. Florian Huber
Vorsitzender der Habilitationskommission

19. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr.-Ing. Martin Schäler (beantragte Venia: „Praktische Informatik“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Mittwoch, 30. November 2022, 11:00 Uhr

Ort: Hybride Abhaltung

- Hörsaal II – Lise Meitner (Jakob-Haringer-Straße 2a, 5020 Salzburg)
- Webex <https://uni-salzburg.webex.com/uni-salzburg-de/j.php?MTID=ma0063fbdf1c6df45f5b7f73eb324bc31>

Thema: „How Swellfishes and Bible Texts open up new Database Research Directions“

Vortragssprache: Englisch

Univ.-Prof. Dipl.-Inform. Dr. Robert Elsässer
Vorsitzender der Habilitationskommission

20. Kundmachung der Wahl der Vertreter*innen des Mittelbaus des Fachbereichs Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte

Die Wahl der Vertreter*innen des Mittelbaus des Fachbereichs Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte [Katholisch-Theologische Fakultät] findet am

Dienstag, 29.11.2022, um 12.00 Uhr

Im Hörsaal 106 (Katholisch Theologische Fakultät / Universitätsplatz 1 / 5020 Salzburg) statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

21. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Biochemie und Stoffwechsel“ an der Universität Salzburg

GZ B 0006/1-2022

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist in der regionalen und nationalen Forschungslandschaft fest verankert und zugleich international sehr gut vernetzt. Sie stellt sich der Aufgabe, komplexe Themen unserer Zeit zu analysieren und begreifbar zu machen. Damit trägt sie zur Entwick-

lung nachhaltiger Lösungen für die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft bei und übernimmt Verantwortung für unsere Gesellschaft. Eine inter- und transdisziplinäre Vernetzung kennzeichnet die PLUS und wird besonders durch die vier Leitthemen *Art in Context*, *Development and Sustainability*, *Digital Life*, sowie *Health and Mind* getragen. Die PLUS schafft somit ein exzellentes Umfeld, in dem sich Forschungspersönlichkeiten entfalten können, und lässt schöpferische Räume entstehen, in denen Lehrende und Studierende gemeinsam Ideen entwerfen und verfolgen können.

An der Paris Lodron Universität Salzburg ist am Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Universitätsprofessur für „Biochemie und Stoffwechsel“

zu besetzen.

Gesucht wird eine international ausgewiesene Persönlichkeit auf dem Gebiet der Biochemie und Stoffwechselforschung. Im Zentrum der Forschung stehen metabolische Prozesse unter physiologischen Bedingungen und im biomedizinischen Kontext. Ihre internationale Exzellenz können Sie durch einschlägige Publikationen in diesem Forschungsfeld nachweisen, sowie durch aktive Drittmittelinwerbung und Mitwirkung an nationalen und/oder internationalen Forschungsverbänden.

Die wissenschaftliche Ausrichtung der Professur soll die ausgewiesenen Stärken des Fachbereiches wie Tumorbiochemie, Immunologie, Strukturbiologie, Bioinformatik und Bioanalytik komplementär erweitern und das Profil des universitären Schwerpunktes Tumorbiochemie und Immunologie prägen und um die Stoffwechselforschung erweitern. Eine aktive Interaktion mit universitären und klinischen Arbeitsgruppen zur Untersuchung klinisch relevanter metabolischer Prozesse ist ausdrücklich erwünscht. Die Beteiligung an bestehenden interdisziplinären Forschungseinrichtungen wie beispielsweise dem Cancer Cluster Salzburg und dem Forschungsschwerpunkt „Centre of Cognitive Neurosciences“ wird unterstützt und die Initiative zur Einrichtung neuer Forschungsnetzwerke erwartet.

Aktives Engagement in den biowissenschaftlichen Bachelor- und Master-Studiengängen mit Fokus auf Biochemie und Stoffwechsel, sowie der Doktoratsausbildung, einschließlich der Betreuung von Abschlussarbeiten und Dissertationen wird erwartet, ebenso ein aktives Mitwirken in der universitären Selbstverwaltung.

Das Erreichen eines deutschen Sprachniveaus B2 von nicht-deutschsprachigen Kandidat*innen binnen drei Jahren ist erforderlich.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat)
2. Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder eine gleichwertige ausländische als einschlägig zu wertende Lehrbefugnis (*venia docendi*, *venia legendi*) oder eine als gleich zu wertende Qualifikation
3. Einschlägige, international sichtbare Forschung auf höchstem Niveau in den oben genannten Bereichen
4. Internationale Vernetzung und einschlägige Auslandserfahrung
5. Erfahrung in der Einwerbung und Leitung von Drittmittelprojekten und Kooperationsprojekten mit internationalen Partnern und Unternehmen
6. pädagogische und hochschuldidaktische Erfahrung und Qualifikation
7. Administrative und soziale Kompetenz
8. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien
9. Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sowie Deutschkenntnisse Niveau B2 in Wort und Schrift binnen drei Jahre.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten

/ Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.321,70 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der Forschungs- und Lehrziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen und Patente, pdf-Kopien von bis zu fünf relevanten Publikationen, Angaben zu abgehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Arbeiten, anderen einschlägigen Aktivitäten einschließlich der Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln sowie das ausgefüllte Formblatt (<https://myfiles.sbg.ac.at/index.php/f/609675288>) an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und bis zum **15. Dezember 2022** unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at zu senden. Telefonische Auskünfte werden gerne unter +43 662 8044 5553 oder per E-Mail unter dirk.schmidt-arras@plus.ac.at gegeben.

Professorship in Biochemistry and Metabolism at the University of Salzburg

GZ B 0006/1-2022

The Paris Lodron University Salzburg (PLUS) is deeply rooted in the regional and national research landscape, while at the same time being part of international networks. PLUS tackles the tasks of analysing and understanding current complex research topics. Thereby, PLUS contributes to the development of sustainable solutions for challenges of the present and the future and takes responsibility for our society. PLUS is characterized by inter- and transdisciplinary interconnectivity, primarily fuelled by the four lead topics *Art in Context*, *Development and Sustainability*, *Digital Life*, as well as *Health and Mind*. To this end, PLUS is creating an excellent environment for the development of research personalities, and room for creativity, in which faculty and students collectively develop and pursue novel ideas and visions.

The Paris Lodron University of Salzburg invites applications for a
Full Professorship in Biochemistry and Metabolism
at the Department of Biosciences and Medical Biology.

We are seeking an internationally renowned personality in the area of Biochemistry and Metabolism Research. The focus of your research are metabolic processes under (patho)physiological conditions and in a biomedical context. You can document your international reputation in this research field with relevant publications and the active acquisition of third-party funding, as well as your participation in national and/or international research networks.

The scientific orientation of the professorship is expected to complement the strengths of the department, i.e. tumour biology, immunology, structural biology, bioinformatics and bioanalytics with active research on metabolism, and to passionately shape the profile of the university focus area. Active interaction with university and clinical research groups to investigate clinically relevant metabolic processes is desired. We will support the participation in existing local interdisciplinary research networks such as the Cancer Cluster Salzburg or the research focus area "Centre of Cognitive Neurosciences" and expect the initiation of novel innovative research networks.

Active engagement in teaching the Life Science Bachelor- and Master study programs with a focus on biochemistry and metabolism, as well as post-graduate education, including supervision and mentoring of scientific theses and dissertations is expected, as well as active contributions to university self-administration.

Attainment of a German lingual level B2 within three years of appointment is mandatory for non-German speaking applicants.

General employment requirements are:

- A completed domestic or equivalent foreign university education (doctorate) appropriate to the position
- A teaching license (*venia docendi, venia legendi*) obtained at an Austrian university or an equivalent foreign teaching license or a qualification that is considered to be of equal value
- Relevant, internationally visible research at the highest level in one of the above-mentioned research areas
- International networking and relevant international experience
- Experience in recruiting and managing externally funded projects and collaborative projects with international partners and companies
- Pedagogical and university didactic experience and qualification
- Administrative and social competence
- Willingness to participate in university committees
- Good command of English and at least level B2 German within three years of appointment

The position is for a permanent full-time employment according to § 98 UG 2002 and the Salaried Employees Act as well as the Collective Agreement for University Employees / Application Group A1. Overpayment of the collective agreement minimum salary of €5,245.60 gross (14 monthly salaries) is intended.

The University of Salzburg is an equal opportunity employer. It is committed to diversity and inclusion, and qualified women are strongly encouraged to apply. In case of equal qualification, female candidates will be given preference. People with disabilities are strongly encouraged to apply and will be supported during each stage of the recruitment process. Candidates' qualifications will be assessed in the context of their academic age. Travelling expenses in the context of the application cannot be covered by the university.

Applications outlining research and teaching plans, including a curriculum vitae, list of publications and patents, pdf copies of up to five relevant publications, extramural funding, teaching expertise, and the completed biosketch form (<https://myfiles.sbg.ac.at/index.php/f/609675288>), should be sent to the rector of the University of Salzburg, Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert at bewerbung@plus.ac.at by **15th December 2022**. Please quote the reference number B 0006/1-2022.

Informal enquiries by phone +43 662 8044 5553 or by email dirk.schmidt-arras@plus.ac.at are welcome.

22. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0234/1-2022

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Geschichts- und Politikdidaktik für das Lehrgebiet Public History und Cultural Heritage mit erwünschtem Schwerpunkt auf geschichtskulturelle Darstellungen; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; Kooperationsfähigkeit mit einzelnen Querschnittsthemen des Fachbereichs Geschichte; die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Geschichtswissenschaften, Geschichtsvermittlung/Geschichtsdidaktik oder Public History sowie – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation; einschlägige Forschungs- und universitäre Lehrerfahrung im Bereich der Public History/Cultural Heritage Studies/Geschichtsvermittlung; in Theorie, Empirie und Pragmatik von Geschichte in der Gesellschaft, Vernetzung im internationalen Forschungsbetrieb und einschlägige Publikationstätigkeit
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Universitätsbetrieb und in der Konzeption und in interdisziplinären Projekten; Fähigkeit zu Forschung und Lehre in deutscher und englischer Sprache; Anbindungsfähigkeit an die Schwerpunktsetzung des Fachbereichs im Bereich Public History (Formen und Medien von Geschichtskultur in unterschiedlichen Feldern und Räumen bzw. zu verschiedenen Epochen; kollektive Erinnerungen im Rahmen von Politik, Staat, Nation und Region; kulturelle Transfers, Wissenszirkulation und Citizen Science; öffentliche bzw. außerschulische Vermittlung von Geschichte und digitale Medien; Musealisierung, materielles und kulturelles Erbe)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Sozialkompetenz und Zuverlässigkeit; Eigeninitiative und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit und Lehrtätigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Dezember 2022

GZ A 0235/1-2022

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Englischen Sprachwissenschaft und in der Einwerbung von Drittmitteln; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden. Die Stelle ist im Bereich der englischen Sprachwissenschaft, mit einer fachlichen Spezialisierung in der Soziolinguistik (insbesondere aber nicht ausschließlich der Variationslinguistik), zu besetzen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der (Englischen) Sprachwissenschaft; einschlägige Publikationen; erste Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln; breite Lehr- und Forschungserfahrungen in den Kerngebieten der englischen Sprachwissenschaft, insbesondere der Soziolinguistik; ausgezeichnete Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Auslandserfahrung; Erfahrung in / Interesse an Educational Linguistics im weitesten Sinne, insbesondere in Bezug auf Diversität, Inklusion, Gender, Interkulturalität und Mehrsprachigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, Freude an wissenschaftlicher Arbeit, Zuverlässigkeit und hohes Engagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4951 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Dezember 2022

GZ A 0144/1-2022

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Computational Systems Biology; Methodenentwicklung zur quantitativen Analyse und Interpretation von multiomics (epigenome, transcriptome, proteome, genetic, oder drug screens) und single-cell Datensätzen; Integrations interner und externer Datensätze mit Methoden der Statistik und des Machine Learnings; Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden im Bereich Computational Systems Biology; Mitbetreuung von Praktika; Nebenbetreuung von Abschlussarbeiten; Mithilfe bei der Organisation von Tagungen, Webauftritt, Wissenschaftskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit; Unterstützung beim Einwerben von Drittmitteln; Erstellung von Publikationen

- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiger Studienabschluss mit Doktorat (z.B. Bioinformatik, Computer Science, Statistik, Physik); Publikationserfahrung im Bereich Computational Biology; Erfahrung mit statistischen Analysen und machine learning Algorithmen; umfassende Kenntnis der Programmiersprachen R und / oder Python
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Integration von multi-omics und single-cell Datensätzen; detaillierte Kenntnis von machine learning Modellen und / oder der mathematischen Modellierung biologischer Systeme; Erfahrung mit Forschung an Immunsystem oder Krebszellen; interdisziplinäre Arbeitsweise; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Auslandserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständige und sorgfältige Arbeitsweise; Eigeninitiative; Flexibilität; Belastbarkeit; hohes Engagement; Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5797 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Dezember 2022

GZ A 0219/1-2022

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Biophysik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium Physik/Materialwissenschaften/Bioengineering/Biologie mit Schwerpunkt Biophysik, Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englischkenntnisse, Erfahrungen mit Molekular- und Zellbiologiemethoden, Mikroskopie (idealerweise Durchlicht, Fluoreszenz, Konfokal, Lichtblatt) und 3D/4D Bildbearbeitung (z.B. ImageJ, Amira); Interesse an computergestützten Modellen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Eigeninitiative, Flexibilität, Bereitschaft zur Weiterbildung und Teilnahme an Tagungen, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6203 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 14. Dezember 2022

GZ A 0186/1-2022

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben; der Forschungsschwerpunkt ist im Bereich der molekulare Pflanzenphysiologie angesiedelt, mit einem Fokus auf den Zuckerstoffwechsel und die Zuckertoxizität bei Pflanzen; Durchführung von Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden (in Deutsch und Englisch; Bachelorstudium Biologie, Masterstudium Ecology and Evolution; Unterrichtsfach Biologie und Umweltkunde); Betreuung von Laborpraktika und Internships; Mithilfe bei der Einwerbung von Drittmitteln
- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiger Studienabschluss mit Doktorat (z.B. in Biologie, Molekularbiologie oder vergleichbare Studien); gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in möglichst mehreren projektrelevanten Methoden: moderne Konfokale Mikroskopie, Pflanzenbiochemie, Molekulare Techniken, Transcriptomics, qPCR
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: sehr gute organisatorische Fähigkeiten, selbständige und sorgfältige Arbeitsweise, Eigeninitiative, Flexibilität, Belastbarkeit, hohes Engagement, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5551 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Dezember 2022

GZ A 0236/1-2022

Am **Fachbereich Öffentliches Recht/Österreichisches Institut für Menschenrechte** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.538,50 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. Jänner 2023
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 25
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Leitung der Redaktion der Zeitschrift „Newsletter Menschenrechte“ (Übersetzung von Urteilen des EGMR aus dem Englischen bzw. Französischen zur Publikation; Aufbereitung von Entscheidungen des EuGH, des VfGH und des OGH zur Veröffentlichung; Verfassung von Buchbesprechungen; Layout und Korrektur); Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung von Tagungen und Forschungsprojekten; eigene Forschungs- und Publikationstätigkeit; Durchführung von Lehre im Ausmaß von 2,5 Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften oder vergleichbare, im Ausland erworbene Qualifikation; sehr gute Englischkenntnisse (Schrift) und ausgezeichnete Deutschkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten; InDesign; Französischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Interesse an den Forschungsschwerpunkten des Instituts; Freude am wissenschaftlichen Arbeiten; Interesse am öffentlichen Recht (insb. an den Grund- und Menschenrechten); selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten,

Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Flexibilität, Organisation- und Koordinationsfähigkeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3971 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Dezember 2022

GZ A 0192/1-2022

Am **Fachbereich Öffentliches Recht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Öffentliches Recht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Rill-Schäffer-Kommentar zum Bundesverfassungsrecht, Mosler/Müller/Pfeil-Kommentar zum ASVG
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute EDV-Kenntnisse (insb. MS Office); Vertrautheit mit juristischen Datenbanken und juristischer Zitierweise; vertieftes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und am öffentlichen Recht; konkretes oder konkretisierbares Dissertationsvorhaben im Verfassungs- und Verwaltungsrecht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Fähigkeit und Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3611 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Dezember 2022

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0237/1-2022

Am **Fachbereich Slawistik** gelangt die Stelle e. **Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.562,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2023
- Beschäftigungsdauer: für die Dauer der Karenz, voraussichtlich bis 28.2.2025
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit, insbesondere Lehrveranstaltungsplanung, Mitbetreuung der Homepage und PURE; Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Konferenzen, Workshops und ähnlichen Veranstaltungen
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Abschluss einer Bürolehre, Erfahrung im Sekretariatsbereich, Kenntnisse der Universitätsorganisation
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4500 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Dezember 2022

GZ A 0141/1-2022

Am **Fakultätsbüro der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle **e. Leiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.528,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer der Karenzierung, voraussichtlich bis 31. Mai 2025
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2 x 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche:
Lehraufträge:
 - a) Genehmigung und Kontrolle sämtlicher Lehraufträge der NLW-Fakultät
 - b) schriftliche Verständigung an alle Lehrbeauftragten über die Genehmigung ihrer Lehre
 - c) Kontrolle der Abhaltungsbestätigungen pro Semester
 - d) laufende Änderungen (Widerrufe, Nachträge)
 - e) Erteilung von Rechtsauskünften
 - f) Anfordern aller erforderlichen Beilagen (z.B. Personaldatenblatt)
 - g) diverse Korrespondenz

Plusonline-Beauftragte:

- a) Ansprechperson für Fachbereichs-Plusonline-Beauftragte der NLW-Fachbereiche
- b) EDV-mäßige Codierung, Modellierung und Verwaltung der NLW-Studienpläne in Plusonline
- c) Koordination der LV-Anmeldetermine der NLW-Lehrveranstaltungen zur Vermeidung von Terminkollisionen zwischen den Fakultäten und den Inskriptionsterminen der Studienabteilung

Ansprechperson bei Studienangelegenheiten:

- a) Studieneingangs- und Orientierungsphase STEOP
- b) Studienpläne
- c) Probleme bei Anrechnung in Plusonline
- d) Sonstige Themen in Plusonline

Betreuung der Homepage der NLW

- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung; exzellente Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse, sehr gute Fremdsprachenkenntnisse insbesondere Englisch
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnis der universitären Strukturen bzw. der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Flexibilität, Loyalität, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Kommunikationsbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5013 oder 5015 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Dezember 2022

GZ A 0238/1-2022

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität** gelangt die Stelle **e. Gärtner*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.173,24 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: voraussichtlich bis 30. September 2025
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 24
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Aufsicht und Betreuung von Kulturflächen (selbständige Organisation und Kulturführung) im Freiland; allg. gärtnerische Tätigkeiten im Botanischen Garten; Kulturdienst an Sams-, Sonn- und Feiertagen (Freiland und Gewächshaus); Mitarbeit in der Lehrlingsausbildung; Mitwirkung bei Veranstaltungen und Gartenführungen
- Anstellungsvoraussetzungen: erfolgreich abgeschlossene Facharbeiterprüfung im Handwerk des Gärtners oder eine vergleichbare Ausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse in der heimischen Flora und gärtnerische Kulturerfahrung, Grundkenntnisse in Microsoft Office
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, selbständige sorgfältige Arbeitsweise, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5506 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Dezember 2022

GZ A 0239/1-2022

Am der **Stabsstelle Büro des Vizerektorats** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.210,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: professionelle Organisation des Büros des Vizerektorats; Termin- und Reisemanagement; telefonische und schriftliche Korrespondenz; zielgerichtete Priorisierung von Anliegen, Informationen und Prozessen; Vor- und Nachbereitung von Sitzungen und Besprechungen; eigenständige Aufbereitung und Erstellung von Präsentations- und Informationsunterlagen

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung; perfekte Deutschkenntnisse, solide Englischkenntnisse in Wort und Schrift; sicherer, effizienter Umgang mit allen gängigen EDV-Programmen (MS Office, Word, Excel, PowerPoint, etc.)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: gepflegte Umgangsformen und organisatorische Fähigkeiten; gute Allgemeinbildung und hohe Lernbereitschaft; hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität; selbständige Arbeitsweise; kommunikationsstarke und teamfähige Persönlichkeit, professionelles und freundliches Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2420 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Dezember 2022

GZ A 0158/1-2022

Die **Abteilung Controlling** soll mit einer Stelle e. **Financial Controller*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe **IVa** des Kollektivvertrages der Universitäten verstärkt werden. Das monatliche Mindestentgelt in der Grundstufe beträgt € 2.791,40 brutto (14× jährlich) und erhöht sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften, durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen, entsprechend.

- Vorgesehener Dienstantritt: **ehestmöglich**
- Beschäftigungsdauer: **unbefristet**
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: **40 oder 2 x 20**
- Arbeitszeit: **Gleitzeit mit Homeoffice-Möglichkeiten** (Montag bis Freitag nach Vereinbarung)
- **Aufgabenbereiche:**
 - Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Controlling-Systemen (insbesondere die Kosten- und Leistungsrechnung), Controlling-Prozessen sowie des Berichtswesens
 - Aufbereitung von Analysen sowie Erstellen von Reports
 - Mitarbeit bei der Erstellung von Budgets und Forecasts
 - Organisation der Budgetzuteilungen und Budgetüberwachung
 - Mitarbeit im Rahmen der Quartals- und Jahresabschlüsse
 - Durchführung von Projektabrechnungen und Projektkalkulationen im Drittmittelbereich
- **Anstellungsvoraussetzung:**
 - abgeschlossenes universitäres Studium; Wirtschaftswissenschaften erwünscht
- **Erwünschte Zusatzqualifikationen:**
 - Berufserfahrung im Bereich Controlling
 - sehr gute SAP-Kenntnisse (insbesondere im Modul FI/CO)
 - sowie sehr gute Excel-Kenntnisse
- **Gewünschte persönliche Eigenschaften:**
 - ausgeprägte analytische Fähigkeiten
 - selbständige und strukturierte Arbeitsweise
 - analytisches und konzeptionelles Denkvermögen
 - ein hohes Maß an Serviceorientierung
 - Engagement, Belastbarkeit und Motivation

Telefonische Auskünfte werden gerne durch die Leitung der Abteilung Controlling, **Herrn Mag. Peter Zastresek**, unter der Tel. Nr. +43/662/8044-2311 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl GZ A 0158/1-2022 an bewerbung@plus.ac.at.

Bewerbungsfrist bis 7. Dezember 2022

23. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

Am Fachbereich Umwelt und Biodiversität gelangt die Stelle e. **Projektmitarbeiter*in / Dissertant*in** zur Besetzung. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich).

Vorgesehener Dienstantritt: 1. Februar 2023

Beschäftigungsdauer: 27 Monate

Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30

Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche: Mitarbeit im vom *Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie* geförderten und zusammen mit der *Universität für Bodenkultur Wien* durchgeführten Projekt „Erfassung der Wildbienen in Österreich“. Hauptaufgaben sind die Erhebungen von Wildbienen in Ackerbau-, Grünland- und Schutzgebieten Österreichs, die Mithilfe bei der Organisation von Workshops, die Auswertung der erhobenen Daten, die Präsentation der Ergebnisse bei (wissenschaftlichen) Veranstaltungen und die Verfassung wissenschaftlicher Publikationen.

Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Biologie oder ein gleichwertiger Abschluss.

Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnisse der mitteleuropäischen Bienenfauna.

Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am Arbeiten im Team, hohe Motivation, Verlässlichkeit, Flexibilität, Selbständigkeit.

Auskünfte werden gerne von Univ.-Prof. Dr. Stefan Dötterl, E-Mail: stefan.doetterl@plus.ac.at, gegeben. Die Bewerbung richten Sie bitte an: stefan.doetterl@plus.ac.at. Bewerbungsfrist: **30.11.2022**.

Phd-Position/Research-Position (bis zu 40h/w / Teilzeit ab 20h möglich) an der Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) in Zusammenarbeit mit RSA FG iSPACE und Flughafen Salzburg

Am Fachbereich Artificial Intelligence & Human Interfaces (AIHI) der Universität Salzburg gelangt im Rahmen des Projektes „Flughafen 4.0. Integrative Erreichbarkeits- und Planungsszenarien für zukunftsweisende Mobilitätsangebote“ am Flughafen Salzburg eine Doktorand*innen-Stelle oder eine Stelle für e. wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in im Projektbereich gemäß UG und Angestelltengesetz gem. § 28 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. Die Initiative ist eine Kooperation der Universität Salzburg, des Research Studios iSPACE ([Smart Settlement Systems – Research Studios Austria FG](#)), des Flughafens Salzburg und dem Land Salzburg (WISS).

Die/der erfolgreiche Bewerber*in wird Teil der Arbeitsgruppe Space & Mobility sein und arbeitet eng mit den Kooperationspartnern und dem interdisziplinären IDA Lab Salzburg (<https://www.plus.ac.at/ida-lab/>) zusammen.

- **monatliches Mindestentgelt (Verwendungsgruppe B1):** € 3.058,60 brutto (14×jährlich, Vollzeit, € 1.529,30 bei 20h/w); kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen
- **Beschäftigungsdauer:** ab 01.12.2022 bis 31.12.2024
- **Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden:** bis zu 40h, Teilzeit möglich
- **Arbeitszeit:** nach Vereinbarung

- **Aufgabenbereiche:** wissenschaftliche Methodenentwicklung und -anwendung im Bereich Statistik und integrierte (raumbezogene) Datenanalyse, insb. maschinelles Lernen mit Fokus auf Abhängigkeits- und Vorhersagemodellierung, selbständige Forschungstätigkeit (Grundlagenforschung mit Anwendungsbezug), Publikation der erzielten Resultate.
- **Anstellungsvoraussetzung:** abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium Mathematik oder Data Science / Statistik mit soliden R- / Python-Kenntnissen oder Geoinformatik (GI) Studium mit guten statistischen Kenntnissen.
- **Erwünschte Zusatzqualifikationen:** sehr guter Studienerfolg; Erfahrung in der Analyse von raumbezogenen Datenbeständen mit GI Methoden, solide Kenntnisse in mathematischer Statistik und Grundlagen des maschinellen Lernens; Projekterfahrung außerhalb der Universität; sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse.
- **Gewünschte persönliche Eigenschaften:** Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Freude an wissenschaftlicher Arbeit und an der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern außerhalb der Universität, Ausdauer, Bereitschaft zur Weiterbildung, Einsatzfreude, positive Einstellung, Teamfähigkeit und Eigeninitiative.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Studienzeugnissen und einseitigem Motivations schreiben richten Sie bitte per E-Mail bis **30.11.2022** an den Leiter des Forschungsprojektes Dr. Thomas Prinz (thomas.prinz@plus.ac.at).

PhD Stelle in der Evolutionsbiologie

Das Forschungsprojekt zielt auf die Analyse evolutionsbiologischer und biogeographischer Prozesse von Buntkäfern der Gattung *Trichodes* (Cleridae) ab, die eine auffällige Warnfärbung aufweisen. Obwohl sie häufig gesammelt werden, wurde nie der Versuch unternommen, die phylogenetischen Beziehungen der 93 Arten zu untersuchen. Dabei erstreckt sich das Verbreitungsgebiet der Gattung über große Teile der gondwanischen Kontinente, was sie zu einem interessanten Modellsystem für die Beantwortung biogeografischer Fragen macht. Die aposematische Färbung der ungiftigen Käfer wirft darüber hinaus Fragen nach einem Mimikry-System mit gemeinsam vorkommenden giftigen Olkäfern auf. Die Haupttätigkeiten werden Arbeiten im Morphometrie- und Genomiklabor, die wissenschaftliche Auswertung der Daten und das Verfassen wissenschaftlicher Texte sein. Es besteht die Möglichkeit für entomologische Sammelreisen im Mittelmeerraum, ein Fokus wird aber auf der Extraktion historischer DNA aus Sammlungstieren liegen, wodurch die Proben bereits vorliegen.

Bewerber*innen haben einen MSc Abschluss (oder äquivalent) in Evolutionsbiologie, Ökologie, Biologie oder einer verwandten Disziplin. Eine hohe Motivation und starkes Interesse an Biogeographie, Evolutionsbiologie und Phylogenetik sind Voraussetzung. Erfahrung im Molekularlabor und mit phylogenetischen Analysen ist gewünscht. Idealerweise mit großen Datensätzen aus Next Generation Sequencing, die gewisse bioinformatische Kenntnisse voraussetzen. Gute Englischkenntnisse sind Voraussetzung. Die angebotene Stelle ermöglicht das Erlernen von modernen Methoden im Bereich der Molekulargenetik (Genomik) und der Morphometrie – von der Sammelreise über das Labor bis hin zur statistischen Auswertung. Werden Sie Teil der jungen, neu etablierten und aufstrebenden Arbeitsgruppe „Zoologische Evolutionsbiologie“ der Universität Salzburg, und treffen Sie Kollegen mit einschlägigem Interesse an Themen der Evolutionsbiologie, Phylogeographie und Phylogenetik.

Ihre Aufgaben:

- Probennahme im Feld und in Museen
- Extraktion von DNA aus frischen und historischen Proben und deren Sequenzierung im Molekularlabor
- Phylogenetische Rekonstruktionen
- Morphometrische Messungen (3D)
- Statistische Auswertung, phylogenetisch vergleichende Methoden

- Verfassen von wissenschaftlichen Artikeln
- Besuch von Fachtagungen

Die Vergütung erfolgt gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (Dissertant*in). Die Verwendungsgruppe ist B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto nach UG 2002 Kollektivvertrag bei 30 Stunden pro Woche.

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim Universitätspersonal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Stelle ist auf 2 Jahre befristet. Um eine Verlängerung wird sich bemüht. Der Aufbau der Doktorarbeit folgt einer kumulativen Struktur. Vorgesehener Dienstantritt ist 2. Jan 2023.

Interessierte Bewerber*innen schicken bitte ein Motivationsschreiben und ihr CV in elektronischer Form an jonas.eberle@plus.ac.at.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie gerne Dr. Jonas Eberle (jonas.eberle@plus.ac.at). Die Deadline für die Bewerbung ist der **12.12.2022**.

PhD position in evolutionary biology

The research project aims to analyse the evolutionary biology and biogeographic processes of checkered beetles of the genus *Trichodes* (Cleridae), which have a conspicuous warning coloration. Although they are commonly collected, no attempt has ever been made to study the phylogenetic relationships of the 93 species. Yet the range of the genus extends over large portions of the Gondwanan continents, making it an interesting model system for answering biogeographic questions. In addition, the aposematic coloration of the nontoxic beetles raises questions about a mimicry system with co-occurring toxic blister beetles. The main activities will be work in the morphometrics and genomics laboratory, analysis of data, and scientific writing. There will be opportunities for entomological collecting trips in the Mediterranean, but a focus will be on extracting historical DNA from dried collection specimens, which means that samples are already available.

Applicants have a MSc degree (or equivalent) in evolutionary biology, ecology, biology or a related discipline. A high level of motivation and strong interest in biogeography, evolutionary biology, and phylogenetics are required. Experience in the molecular laboratory and in phylogenetic analyses is desired. Ideally with large data sets from Next Generation Sequencing, which requires some bioinformatics skills. A good command of English is a requirement. The offered position thus allows learning modern methods in the field of molecular genetics (genomics) and morphometrics – from collection trips to the laboratory and statistical analysis. Become part of the young, newly established and emerging research group "Evolutionary Zoology" at the University of Salzburg and meet colleagues with interest in topics of evolutionary biology, phylogeography and phylogenetics.

Your tasks:

- Sampling in the field and in museum collections
- Extraction of DNA from fresh and historical samples and sequencing in the molecular laboratory
- Phylogenetic reconstructions
- Morphometric measurements (3D)
- Statistical analysis, phylogenetic comparative methods
- Writing of scientific articles
- Attendance of symposia

The remuneration is in accordance with the UG and the Angestelltengesetz for a university assistant in accordance with § 26 of the Kollektivvertrag der Universitäten (dissertant) The group is B1; the

minimum monthly salary for this position is € 2,294.00 gross according to the UG 2002 Kollektivvertrag at 30 hours per week.

The Paris Lodron University of Salzburg aims to increase the proportion of women among university staff and therefore encourages applications from qualified women. In case of equal qualifications, women will be given priority.

Unfortunately, travel and accommodation expenses incurred on the occasion of the admission procedure cannot be reimbursed. Admissions are made in accordance with the provisions of the Universitätsgesetz 2002 (UG) and the Angestelltengesetz.

The position is limited to 2 years. An extension will be sought. The structure of the doctoral thesis follows a cumulative structure. The anticipated start date is Jan 2, 2023.

Interested applicants* should send a letter of motivation and their CV in electronic form to jonas.eberle@plus.ac.at.

For further information, please contact Dr. Jonas Eberle (jonas.eberle@plus.ac.at). The deadline for applications is **12 Dec 2022**.

JOB DESCRIPTION (Postdoctoral Research Fellow)

Planned start of employment: 1.3.2023

Duration of employment: 3 Years

Employment level in hours per week: 28 (70% of full-time)

Working time: by arrangement

Work location: University of Salzburg (Austria)

Monthly remuneration (incl. Health & Social Insurance): according to [collective agreement](#) (approx. 2.843,05€ gross; 14 times per year)

The successful candidate will join the international consortium of [ACTEU](#) that studies public trust in institutions and is led by the Universities of Saarland and Duisburg. ACTEU seeks to map and investigate problems of declining trust, legitimacy and representation in Europe with particular attention to the polarization of societies and the EU's multi-level structures.

The advertised position is based at the University of Salzburg with the [Professorship in Politics & Gender, Diversity & Equality](#), which contributes to the project ACTEU with the analysis of the gender dimension for the whole project for all work packages (e.g., participation, legitimacy) and co-leads work package 4, which examines the relationship between political representation and trust in political institutions.

This is a 70 % postdoctoral position, which focuses on research including research management activities. The successful candidate will be able to:

- conduct independent and collaborative research
- present the findings of ACTEU at international conferences
- publish in international peer-reviewed outlets
- communicate with university administration, project coordinators and other partners

Optional: The successful candidate may be given the opportunity to conduct additional (paid) teaching for the Basic/Supplementary/Specialization Programs in [Gender, Diversity, and Equality](#).

EMPLOYMENT REQUIREMENTS

- completed doctoral studies in Political Science, Political Sociology or related disciplines in the Social Sciences
- advanced methodological skills and experience with quantitative survey analysis
- familiarity with the scientific literatures on: political representation and ideally also politics and gender
- excellent spoken and written English

- social and communication skills, as well as demonstrated administrative and organizational skills, incl. self-direction

APPLICATION DEADLINE & MATERIALS

Please send a merged PDF file that:

(a) is entitled "Surname_ACTEU_Postdoc"

(b) includes the following documents:

- Letter of Motivation (max. 2 pages)
- Curriculum Vitae (including a list of publications)
- Names and email addresses of 2 referees
- 2 Samples of work

to gde@plus.ac.at by **18 December 2022.**

Shortlisted applicants will be informed before Christmas and online interviews will be conducted on 10.01-11.01.2023. For additional queries please contact gde@plus.ac.at.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 7. Dezember 2022
Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 30. November 2022
Internet-Adresse: <https://im.sbg.ac.at/display/MIT>